



TIFOO

KUPFERELEKTROLYT - BASISCH

ANLEITUNG

KUPFERELEKTROLYT - BASISCH



Sicherheit

Bitte zur eigenen Sicherheit mit Handschuhen und Schutzbrille arbeiten. Bitte lesen Sie auch immer die Warnhinweise auf dem Etikett gründlich durch bevor Sie das Produkt benutzen.

Anwendungsfelder

Der „Kupferelektrolyt Basisch“ ist immer dann von Nöten wenn säureempfindliche Metalle und Oberflächen verkupfert werden sollen. Denn ein saurer Elektrolyt wie zum Beispiel der Tifoo Glanzkupferelektrolyt würde Eisen oder Stahl angreifen. Daher ist es ideal bei Eisen und Stahl zunächst mit „Tifoo Kupferelektrolyt basisch“ dünn vorzuverkupfern und dann kann mit dem schneller abscheidenden Tifoo Glanzkupferelektrolyt auf dieser Kupferschicht weitergalvanisiert werden.

Eisen, Stahl, Zink, Zinn

Ungeeignet:

Chrom (besser mit Goldelektrolyt Flash)

Aluminium (mit Galvanoaktivator und Nickel-Star behandeln)

Titan (besser mit Tifoo Bronzelektrolyt)

Verwendung

Badgalvanik

Geben Sie den Elektrolyt in ein geeignetes Gefäß (Glas, Kunststoff) und verbinden Sie das Werkstück mit der Kathode (Minus „-“ Pol) des Netzteils Ihrer Galvanikanlage. Verbinden Sie dann die Kupferanode(n) (in verschiedenen Größen bei uns im Shop erhältlich) mit dem Pluspol („+“ Pol). Die Spannung sollte in der Badgalvanik zwischen 2 - 4 Volt liegen. Es sollte dabei ein Strom von 5 - 10 mA pro Quadratcentimeter fließen. Das Werkstück überzieht sich dann nach wenigen Minuten mit einer Kupferschicht. Wenn diese etwas dunkel ist, kann mit Stahlwolle nachpoliert werden.

Stiftgalvanik

Bei der Stiftgalvanik sollte die Spannung zwischen 5 - 7 Volt liegen. Verwenden Sie hierfür den Tifoo Handgalvanisier-Stift mit einer Kupferstabanode. Mechanisch beanspruchte Teile sollten etwas dicker verkupfert werden, damit sich die Kupferschicht nicht so schnell abreibt.

Hinweise

Bitte beachten Sie, dass der basische/alkalische Kupferelektrolyt nicht für eine finale Beschichtung gedacht ist. Bei größeren Schichtdicken kann es zu Abplatzungen kommen. Dieser Kupferelektrolyt soll lediglich eine Sperrschicht auf säureempfindliche Materialien aufbringen, um diese auf eine spätere Behandlung mit sauren Elektrolyten vorzubereiten. Daher ist es auch sehr wichtig, dass diese Sperrschicht absolut perfekt gelingt. Bei der kleinsten Fehlstelle kann es bei einer weiteren Behandlung zum Abplatzen der gesamten Schicht kommen. Der alkalische Kupferelektrolyt ist nicht kompatibel mit dem Tifoo Glanzzusatz und darf auch nicht mit dem sauren Kupferelektrolyten oder anderen sauren Stoffen gemischt werden.

TIFOO - eine Marke der

MARAWE GmbH & Co KG

Donaustauer - Str. 378
Gebäude 64
93055 Regensburg

Tel.: +49 941 29020439
Fax: +49 941 29020593
e-mail: info@marawe.de
Web: www.tifoo.de